
6769/J XXV. GP

Eingelangt am 14.10.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Walter Rauch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend aktueller Stand beim Bau des Koralmtunnels 2015

Die Koralmbahn ist die Verlängerung des transeuropäischen Korridors VI in den oberitalienischen Raum. Sie ist Teil dieser international bedeutsamen Achse, die von Danzig über Warschau und Wien nach Triest, Venedig und Bologna führt, und somit die Ostsee mit dem Mittelmeer verbindet. Darüber hinaus verbessert die Koralmbahn national die Erreichbarkeit Süd-Österreichs und bindet die Weststeiermark und den Südkärntner Raum optimal an die Landeshauptstädte Graz und Klagenfurt an, wovon insbesondere die Pendler und die regionale Wirtschaft profitieren. Durch die Koralmbahn werden massive Fahrzeit-Verkürzungen und attraktivere Taktfahrpläne ermöglicht. Aus heutiger Sicht wird die Koralmbahn voraussichtlich bis 2023 durchgehend befahrbar sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie sieht der aktuelle Stand der Bau- und Vorbereitungsarbeiten im Koralmtunnel aus?
2. Wo wird derzeit gebaut?
3. Welche Baustellen sind bereits abgeschlossen?
4. Wann ist die vollständige Inbetriebnahme des Projekts geplant?
5. Liegt man mit den Bauarbeiten im Zeitplan?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wie hoch schätzt man derzeit die Gesamtbau- und Finanzierungskosten für den Bau des Koralmtunnels?
8. Wie häufig wurden die Kostenschätzungen für den Bau des Koralmtunnels seit Anfang 2014 evaluiert?
9. Wie hoch sind die bislang angefallenen Kosten des Projekts Koralmtunnel (Planung, Erkundungsstollen, Tunnelbauarbeiten, usw.)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.